

## Förderkreis des Rathgen-Forschungslabors e.V

### Rathgen Heritage Science Scholarship 2012

Das Rathgen-Forschungslabor ist das Fachinstitut für konservierungswissenschaftliche, kunsttechnologische und archäometrische Belange der Staatlichen Museen zu Berlin. Es führt materialübergreifend entsprechende Untersuchungen an Museumsobjekten durch und bearbeitet naturwissenschaftliche Fragestellungen aus der Denkmalpflege und der Erhaltung archäologischer Stätten.

Das Rathgen-Forschungslabor setzt die Arbeit des am 1. April 1888 als Chemisches Labor der Königlichen Museen zu Berlin gegründeten ältesten Museumslabors der Welt fort und ist nach seinem ersten Direktor Friedrich Rathgen benannt.

Der Förderkreis des Rathgen-Forschungslabors e.V. hat sich zur Aufgabe gestellt, die Arbeit des Rathgen-Forschungslabors in vielfältiger Weise zu unterstützen, unter anderem durch die Förderung von Projekten des wissenschaftlichen Nachwuchses und zu diesem Zweck die Einrichtung einer „**Rathgen Heritage Science Scholarship**“ beschlossen.

Die seit 2009 jährlich ausgeschriebene „**Rathgen Heritage Science Scholarship**“ soll dem akademischen Nachwuchs ermöglichen, ein eigenes 1-3 monatiges Forschungsvorhaben am Rathgen-Forschungslabor durchzuführen. Die Thematik des Forschungsvorhabens kann von dem/der BewerberIn selbst vorgeschlagen werden. Erfolgreiche AntragstellerInnen erhalten ein Stipendium von 900 €(Graduierte mit Hochschulabschluss) bzw. 1200 €(Post-Doc) pro Monat.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- 1-2 Seiten mit Titel und Kurzbeschreibung des vorgeschlagenen Forschungsvorhabens, die benötigten apparativen Ressourcen, der beabsichtigte Zeitrahmen, sowie eine Zusammenfassung möglicher Vorarbeiten mit ausgewählter Bibliographie.
- Lebenslauf und Publikationsliste
- 2 Referenzschreiben

Die Antragsfrist läuft am 12. Februar 2012 aus.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung elektronisch

bei [rf-info@smb.spk-berlin.de](mailto:rf-info@smb.spk-berlin.de) oder auf dem Postweg an Rathgen-Forschungslabor, Schloßstrasse 1 A, 14059 Berlin ein.